



*Ev.-ref. Kirchengemeinde Reikum*  
*Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen*

# GEMEINDEBRIEF



## *Von musica sacra*

Einladung zur Mitgliederversammlung.....	Seite 38
--	----------

## *Aus beiden Gemeinden*

Gemeinsame Veranstaltungstermine.....	Seite 5
Singen macht Spaß .....	Seite 6
Termine, Termine.....	Seite 7 - 9
Gottesdienste.....	Seite 10 - 11

## *Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen*

Ein Kirchenrat stellt sich vor.....	Seite 13 - 15
Das Konfiteam stellt sich vor!.....	Seite 16
Frauenhilfe.....	Seite 18 - 19
Das Taschenlampen Projekt.....	Seite 22
Wohlfühlen und genießen.....	Seite 23
Neues aus dem Kindergarten Reekens Kamp.....	Seite 25
Termin, Termine.....	Seite 17, 20
Freud und Leid.....	Seite 26
Geburtstage Juni / Juli.....	Seite 28 - 29

## *Aus der Kirchengemeinde Reikum*

Friedensglocke für Reikum.....	Seite 33
Das planen die Reikumer Gemeindegremien.....	Seite 34
KiJu-Club Reikum.....	Seite 35
Eine neue KonfirmandInnen-Gruppe beginnt / Konfirmation.....	Seite 36 - 37
Termine, Termine.....	Seite 26, 32 - 33
Freud und Leid.....	Seite 41
Geburtstage Juni / Juli.....	Seite 43

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Martin Goebel

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,  
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 12.05.2023 / für die nächste Ausgabe: 14.07.2023

Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: GEP / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Über den Urlaub

Es geht auf den Sommer zu. Viele sind schon unterwegs, andere beginnen die Tage bis zum Urlaub zu zählen. Für die eine gehört dann dazu, viele Stunden in der Sonne zu liegen, für den andern, von morgens bis abends unterwegs zu sein. Manche wollen nichts als weg, viele nutzen ihren Urlaub aber auch um endlich zu erkunden, was die Umgebung bietet. Alle wollen es sich gutgehen lassen.

Doch was ist eigentlich Urlaub, der seit fast 75 Jahren ein Menschenrecht ist? In Artikel 24 der Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen heißt es: „Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub.“

Das ist nicht mehr der Urlaub, von dem unser Wort herkommt: Erlauben. Untergebene mussten im Mittelalter um Erlaubnis bitten, der Arbeit einmal fernbleiben zu dürfen. Einen Anspruch darauf gab es nicht. Bis heute heißt es in Gesetzestexten: „Erholungsurlaub wird gewährt.“ – und dann wird der Urlauber mitunter sogar noch in die Pflicht genommen: Er hat sich zu erholen, verbrauchte Kräfte und Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

Vielleicht haben das manche im Kopf, sehen sich in der Pflicht im Urlaub allem, was nach Arbeit riecht, fernzubleiben. Wenn sie „urlauben“, erlauben sie sich, Kommandoton anzuschlagen und andere für sich springen zu lassen.

Oder sie merken genauso wenig wie der Beamte im alten China, was sie sich alles erlauben. Der ließ in einem Kloster seinen Besuch in den nächsten Tagen ankündigen und ahnte nicht, was für ein hektisches Treiben er damit auslöste. Als er dann schon nach einer Übernachtung weiterzog, bedankte er sich mit: „Im Kloster am Wege beim Mönch ich verweile – einen Augenblick der Muße im Leben voll Eile!“

Als einer der Mönche losprustete, fragte er irritiert: „Was lachst du?“ und bekam zur Antwort: „Ihr habt einen Augenblick der Muße genießen können, aber ich musste dafür vorher drei Tage schuften.“

Auch die Bibel erzählt eine Zeit, in der sich Erholung nur ganz wenige erlauben konnten. Aber sie pocht auf die „Erlaubnis“, fordert, dass alle ihren Alltag immer wieder hinter sich lassen sollen. Da sind die Feste, allen voran der Sabbat, an dem niemand arbeiten, auch nicht für sich arbeiten lassen darf. Und die Wallfahrten nach Jerusalem trat niemand mit der Begründung an: „Ich muss mal Pause machen!“

Es war mit viel Arbeit verbunden, den Alltag immer wieder anzuhalten. Das musste vorbereitet werden, und weil es bei den Festen auch um Gäste ging, lag die Belastung vor allem bei den Frauen. Am Ende aber kam so etwas wie Urlaub auf, weil es zumindest jetzt ganz selbstverständlich allen erlaubt war dabei zu sein, wenigstens ein bisschen Urlaub zu haben.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Urlaube, nicht nur zur Urlaubszeit!



Ihr *Martin Goebel*



## Einladung zur Mitgliederversammlung des kirchenmusikalischen Fördervereins „ musica sacra“

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Fördervereins „musica sacra“ herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Bitte melden Sie sich bei  
Bettina Umlauf telefonisch unter 0172 173 0049  
oder per E-Mail: [cl-umlauf@gmx.de](mailto:cl-umlauf@gmx.de)  
zur Sitzung an.

Das Protokoll der Versammlung des Vorjahres liegt ab 30.Mai 2023 in den Büros der Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen aus und kann dort zu den jeweiligen Öffnungszeiten eingesehen werden.

- Veranstaltungstermin :** **Dienstag, 13. Juni 2023**
- Veranstaltungsort:** **Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum,  
Rekumer Kirche**
- Veranstaltungszeit:** **18:00 Uhr**
- Tagesordnungspunkte:**
- Eröffnung der Veranstaltung
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Genehmigung des Protokolls aus dem Vorjahr
  - Rechenschaftsbericht des Vorstandes
  - Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
  - Entlastung des Vorstandes
  - Neuwahlen : 1. Vorsitzender/ Vorsitzende  
2. Vorsitzender/ Vorsitzende  
Kassenwart
  - Verschiedenes

Wir würden uns freuen Sie zur Versammlung begrüßen zu dürfen

Der Vorstand

# Gemeinsame Veranstaltungstermine

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02. Juni 2023 19.00 Uhr	<b>SuppKultur</b> (siehe Seite 7)	Kirche Reikum
03. Juni 2023 10.30 Uhr	<b>Zukunftstag Jugend für Neuenkirchen und Reikum</b> (bitte vorher anmelden siehe Seite 8)	Bahnhof Farge
21. Juni 2023 20.00 Uhr	<b>Abenderlebnis</b> (siehe Seite 9)	Pfarscheune Neuenkirchen
20. Juli 2023 20.00 Uhr	<b>Abenderlebnis</b> (siehe Seite 9)	Pfarscheune Neuenkirchen
27. August 2023 14.00 Uhr	<b>Gemeindefest</b> (siehe Seite 17)	Pfarscheune Neuenkirchen
03. September 2023 14.30 Uhr	<b>Tag der offenen Kirche</b>	Kirche Reikum
07. Oktober 2023 17.00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b>	Kirche Reikum
18. November 2023 17.00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b>	Kirche Reikum

## Singen macht Spaß ...



© M. Fligge

Hallo zusammen, da sind wir wieder. Der Kirchenchor Reikum/Neuenkirchen unter neuer Leitung. Seit September 2022 proben wir mit Thomas Blaeschke in der Rekumer Kirche – zur gewohnten Zeit: Am Dienstag von 20 bis 22 Uhr.

Mit viel Schwung, Elan und professioneller „An“-Leitung erarbeiten wir uns in den Proben schon bekannte sowie neue Stücke, um sie dann in einem Konzert – voraussichtlich im Sommer 2023 (Ort und Zeit werden frühzeitig bekannt gegeben) zu präsentieren.

Frei nach dem Motto: Singen macht Spaß ... wir freuen uns über Unterstützung ... rafft euch auf und kommt vorbei. Ein Einstieg/Probe ist jederzeit möglich.

Euer Kirchenchor  
Reikum / Neuenkirchen



## SuppKultur am Freitag, dem 2. Juni 2023

Unsere nunmehr 11. SuppKultur steht an. Die Veranstaltungsreihe hat sich nicht nur in unserer Rekumer Gemeinde einen festen und beliebten Platz erobert. Viele Gäste kommen regelmäßig und nehmen neue Informationen über interessante Talkgäste und ihr Betätigungsfeld mit.



Die vom SuppKultur-Team vorbereitete angenehme Atmosphäre trägt zu einem gelungenen Abend bei: es gibt bequeme Sitzreihen, erfrischende Getränke und in der Pause eine von Hand zubereitete vegetarische Suppe, dazu selbstgebackenes Brot und würzige Dips. An Stehtischen bilden sich nette Gesprächsgruppen.

Nach Frau Maren Maetze vom Verein Epsymo ist auch unser nächster Talkgast weiblich. Es geht jedoch nicht um Kinder, sondern um Tiere.

Die Leiterin des Bremer Tierheims, Frau Sina Fehr, wird nach Rekum kommen und die Fragen unseres Moderators und die von Ihnen auf Bierdeckel geschriebenen beantworten. Im Tierheim kümmert sich Frau Fehr um die Unterbringung, Versorgung und Sozialisierung der Hunde, Katzen und anderer Kleintiere.

Viele Tiere können vermittelt werden, es bleiben jedoch Sorgen"Kinder" zurück. Durch ihren Ausbildungsweg und ihr bisheriges Engagement im Tierschutz ist Sina Fehr für ihre verantwortungsvolle Aufgabe prädestiniert. Wir sind gespannt. Sie auch?

Wir laden Sie ein zu einer weiteren **SuppKultur am Freitag, dem 2.6.2023 um 19.00 Uhr** in die Rekumer Kirche in Wohlfühlatmosphäre mit netten Menschen.

*Gisela Dettmer  
für das SuppKultur-Team*



## „Back to the future!“ Zukunftstag Jugend für Neuenkirchen und Rehum

Wir wollen die Jugendarbeit in unseren Gemeinden neu aufstellen! Hoffentlich einen netten Menschen genau dafür mit Hilfe unserer Landeskirche in Leer einstellen!

Und genau das wollen wir zusammen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unseren Gemeinden auf den Weg bringen. Deshalb haben wir für Samstag, den 3. Juni 2023 einen Zukunftstag geplant.

Los geht es um 10:30 Uhr am Bahnhof Bremen-Farge. Wir fahren zusammen zum „Final Escape“ nach Bremen.

Um 15:00 Uhr sind wir zurück in Rehum und wollen mit dir gemeinsam die Zukunft

gestalten. Wie das geht? Wenn du einfach sagst: „Da bin ich dabei!“ Und dir zusammen mit uns ein paar Gedanken machst.

Das Ende wird gegen 20:30 Uhr sein.

Für Essen und Trinken und alles andere wird gesorgt. Du selbst brauchst dich um nichts zu kümmern. Und es kostet dich nichts. Wir haben Platz für bis zu 20 Personen.

Bitte melde dich sofort bei [christopher.gessler@reformiert.de](mailto:christopher.gessler@reformiert.de) an.

*Hayno Akkermann*





## Spannende Lesung und Elvis-Balladen

Krimi-Autoren Andreas Winkelmann und Gordon Davis gastieren in Neuenkirchen

"Nicht ein Wort zu viel". So heißt der neue Thriller des Schriftstellers und Krimi-Autors Andreas Winkelmann. Und nicht ein Wort

Neuenkirchen wird er zusammen mit der Band The Celebrations den eher leisen Elvis Presley covern, mit Balladen und

© M. Thurm



zu viel wird Andreas Winkelmann über das Schicksal der Protagonisten, der Buchploggerin Faja und ihres Kollegen Claas, verraten, wenn er **am Mittwoch, 21. Juni, ab 20.00 Uhr** aus seinem Roman vorlesen wird. Das Orga-Team der "Neuenkirchen Events" hofft, die viel Spannung versprechende Lesung im Pfarrgarten präsentieren zu können, sollte es aber trotz Sommeranfang regnen, wird die Lesung kurzfristig in die Pfarrscheune verlegt.

Karten zu dieser Lesung gibt es im Büro der Kirchengemeinde (Telefon 0421/682511) geben. Aber auch bei Nordwest-Ticket und in der Buchhandlung Otto & Sohn in Vegesack.

In Zusammenarbeit mit dem Bistro Journal in Schwanewede heißt es **am Donnerstag, 20. Juli, ab 20.00 Uhr** "Elvis lebt". Gordon Davis gilt als einer der herausragenden Tribute-Künstler der Szene. In



© M. Thurm

Gospel, die der "King of Rock'N'Roll" eigentlich viel lieber sang als den wilden "Jailhouse Rock". Auf Wunsch des Künstlers findet dieses Konzert in der Michaelskirche statt. Tickets zu diesem Konzert gibt es ebenfalls im Büro der Kirchengemeinde, im Bistro Journal und bei Nordwest-Ticket.

*Michael Thurm*

## REKUM

## NEUENKIRCHEN

Sonntag  
04. Juni**09.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Partnerkirchen d. Norddt. Mission

**10.30 Uhr** Jubiläums-Konfirmation**Pastor Martin Goebel****Predigerin i.E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Partnerkirchen d. Norddt. Mission

Sonntag  
11. Juni**10.00 Uhr** KiJu-Club**Siehe Neuenkirchen****17.00 Uhr** Abend-Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: 38. Dt. Evangelischer Kirchentag

Sonntag  
18. Juni**09.30 Uhr** Gottesdienst**Prediger i.E. Gerd Isenberg**

Kollekte: 38. Dt. Evangelischer Kirchentag

**10.30 Uhr** Kinder-Gottesdienst  
im Gemeindehaus**10.30 Uhr** Gottesdienst**Prediger i.E. Gerd Isenberg**

Kollekte: Kindergottesdienst

Sonntag  
25. Juni**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Südafrikanische Partnerkirche

**10.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Südafrikanische Partnerkirche

Sonntag  
02. Juli**09.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: KonfiCamp in Wittenberg

**10.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Abenderlebnis

REKUM	NEUENKIRCHEN	
<p><b><u>17.00 Uhr</u> Abend-Gottesdienst</b>  <b>Pastor Martin Goebel</b>                      Kollekte: Besondere Gesamtkirchliche Aufgaben</p>	<p><b><u>Siehe Rekur</u></b></p>	<p><b>Sonntag</b>                      09. Juli</p>
<p><b><u>09.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Pastor Martin Goebel</b>                      Kollekte: Neue Rekurer Glocke</p>	<p><b><u>10.30 Uhr</u> Kinder-Gottesdienst</b>                      im Gemeindehaus  <b><u>10.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Pastor Martin Goebel</b>                      Kollekte: Neve Hanna</p>	<p><b>Sonntag</b>                      16. Juli</p>
<p><b><u>09.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Prediger i.E. Gerd Isenberg</b>                      Kollekte: NESSL</p>	<p><b><u>10.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Prediger i.E. Gerd Isenberg</b>                      Kollekte: NESSL</p>	<p><b>Sonntag</b>                      23. Juli</p>
<p><b><u>09.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Predigerin i.E. Sabine Gotaut</b>                      Kollekte: Gemeindebrief</p>	<p><b><u>10.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Predigerin i.E. Sabine Gotaut</b>                      Kollekte: Frauenprojektgruppe</p>	<p><b>Sonntag</b>                      30. Juli</p>
<p><b><u>09.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres</p>	<p><b><u>10.30 Uhr</u> Gottesdienst</b>  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres</p>	<p><b>Sonntag</b>                      06. August</p>



Foto: Lotz

Gott gebe dir  
vom Tau  
des Himmels  
und vom Fett  
der Erde und  
Korn und Wein  
die Fülle.

Genesis 27,28

## GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“

ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER



## Ein Kirchenrat stellt sich vor

Wenn ich an die Kirchenbesuche meiner Kindheit und Jugendzeit in der Pfalz zurückdenke, habe ich immer das gleiche Bild vor Augen: die Gemeinde sitzt im Kirchenschiff und gegenüber rechts vom Altar sitzen aufgereiht mehrere alte Männer, die anscheinend nichts tun, als würdig und grimmig dreinzuschauen und als Presbyter (Kirchenratsmitglieder) zur Dorfprominenz zu gehören. Jüngere Menschen oder gar Frauen? Unvorstellbar!



Dass es durchaus sinnvoll ist und Spaß machen kann, am kirchlichen Leben teilzunehmen, erfuhr ich dann später in der Jugendarbeit. Die Begegnungen mit fortschrittlichen Mitarbeitern der Kirche haben

meine persönliche Entwicklung positiv beeinflusst. Und schließlich habe ich der Evangelischen Kirche sogar meinen beruflichen Werdegang zu verdanken: ohne den Chorgesang (vom Kirchenchor über diverse Kantoreien bis hin zu semiprofessionellen Ensembles) und die Förderung durch bedeutende Kirchenmusiker wäre ich nie auf den Gedanken gekommen, Gesang zu studieren und den Beruf des Sängers zu wagen.

Als die Coronakrise uns Kulturschaffenden plötzlich eine Zwangspause verordnete, dachte ich, es sei für mich an der Zeit, der Kirche ein wenig Engagement zurückzugeben. Freundlicherweise wurde ich dann sogar in den Kirchenrat gewählt und habe diesen Schritt bis heute nicht bereut.

Im Laufe der Jahre hat sich garantiert in meiner pfälzischen Herkunftsgemeinde vieles verändert. Und auch hier in Neuenkirchen habe ich die Mitglieder des Kirchenrats als eine Gruppe von freundlichen, offenen und engagierten Menschen kennengelernt, die aktiv und kreativ an der Organisation und Gestaltung unserer Kirchengemeinde mitarbeiten.

Und nun kommt's: Sie haben die Chance, sich bei den kommenden Wahlen 2024 als Kandidat:in für dieses tolle Gremium aufstellen zu lassen! Besser noch: Sie müssen nicht unbedingt alt oder männlich sein (dürfen es aber) ...

Herzliche Grüße,

Jürgen Linn  
(Mitglied des Kirchenrats)



## Ein Kirchenrat stellt sich vor

In manche Aufgaben „schliddert“ man einfach so rein. So ging es jedenfalls mir. Mit dem Abschluss zu meiner Ausbildung zur Predigerin im Ehrenamt gehörte ich automatisch zum Kirchenrat – als beratendes Mitglied, ohne Stimmberechtigung.

Als im Jahr 2004 dann wieder Wahlen anstanden habe ich mich entschlossen, mich zur Wahl zu stellen um zukünftig als stimmberechtigtes Mitglied im Kirchenrat mitzuarbeiten.



© Privat

Seitdem bin ich nun dabei und habe unterschiedliche Zusammensetzungen des Gremiums erlebt. Im Normalfall treffen wir uns einmal im Monat, beraten über die

Geschicke der Gemeinde. Mal im kleinen Rahmen und mal gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung. Jeder von uns hat sein eigenes Talent, das er oder sie mit einbringt – und gerade diese Unterschiedlichkeiten machen es aus, das wir etwas bewegen können und zu Ergebnissen kommen.

Vor der Pandemie ist es uns auch gelungen, Kirchenratswochenenden durchzuführen, an denen wir Themen erarbeiteten und uns Gedanken über die Zukunft der Kirchengemeinde machten, Ideen entwickelten und auch mal ein paar gesellige Stunden verbrachten, uns näher kennenlernten.

Ja – es ist ein Ehrenamt und es ist Zeit, die man investiert. Und ja – als Mitglied des Kirchenrats hat man auch eine gewisse Verantwortung und muss auch zu den gefassten Beschlüssen stehen und sie gegenüber den Gemeindegliedern vertreten.

Ich habe meinen Entschluss nie bereut und bin immer gerne dabei gewesen – aber nach über 20 Jahren ist es nun gut. Und die Gemeinde, der Kirchenrat und die Gemeindevertretung freut sich auf neue „Macher“ mit frischen Ideen.

*Sabine Gotaut*  
1. stellv. Vorsitzende  
des Kirchenrats





## Ein Kirchenrat stellt sich vor

2009 wurde ich gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit im Kirchenrat der Ev. Ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen vorstellen könne. Nach Teilnahme an einer Kirchenratssitzung und intensiver Beschäftigung mit dem Thema, war ich erstaunt über die Vielfalt der zu bearbeitenden Themen und die Möglichkeiten der Mitgestaltung in der Kirchengemeinde. Die positive Arbeitsatmosphäre im Kirchenrat machten mir die Zustimmung leicht. Es wird ein offener, ehrlicher und respektvoller Umgang miteinander gepflegt und jeder kann sich mit seinen Stärken einbringen, Kreativität ist gefragt. Diese Art der Zusammenarbeit hat mir immer sehr gefallen und trägt in meinen Augen entscheidend dazu bei, auch bei schwierigen Themen gute Lösungen für die Kirchengemeinde zu finden.

14 Jahre bin ich jetzt dabei. Und ich kann sagen, es war eine gute Zeit! Bei all dem Positiven, haben die Ereignisse der letzten Jahre aber auch viel Kraft und Energie gekostet. Das hat mich dazu bewogen, im nächsten Jahr nicht mehr für den Kirchenrat zu kandidieren.

Ich hoffe auf neue Kandidaten die die



© Privat

Reihen des Kirchenrates auffüllen, mit frischer Kraft und tollen Ideen für die Kirchengemeinde gestalten und beschließen und Pastor Martin Goebel in seiner Arbeit unterstützen. Ich wünsche Euch ähnlich positive Erfahrungen, wie ich sie haben durfte.

Kandidiert, es lohnt sich!

Erhard Neumann  
(Mitglied des Kirchenrats)



Wir wünschen  
allen erholsame  
Sommertage!



## Das Konfiteam stellt sich vor!

Seit September 2021 bieten wir in unserer Gemeinde Konfirmandenunterricht einmal im Monat an. Wir, das sind zur Zeit: Pastor Martin Goebel, Sabine Gotaut, Jessica Hanke, Sabine Bohlmann und Verena Morisse (nicht auf dem Foto).



Die Konfirmation des ersten Jahrgangs liegt nun schon hinter uns, aus den Vorkonfis sind nun Hauptkonfis geworden – und im Herbst freuen wir uns auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die dann im Jahr 2024 konfirmiert werden. Und wie mit den beiden vorherigen Jahrgängen wollen wir uns mit ihnen auf den

Weg durch eine fröhliche, aufregende, erlebnisreiche Reise durch die Konfirmandenzeit machen!

Anmeldungen sind im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Neuenkirchen möglich, telefonisch (0241/682511) oder per mail ([neuenkirchen@reformiert.de](mailto:neuenkirchen@reformiert.de)). Oder Sie laden sich das Anmeldeformular unter [neuenkirche.reformiert.de](http://neuenkirche.reformiert.de) herunter und geben es ausgefüllt im Gemeindebüro ab.

Den genauen Termin des ersten Unterrichtstages erfahren Sie aus dem Gemeindebrief, erhalten ihn per mail oder Rundbrief!

Für das Konfiteam  
*Sabine Gotaut*

P.s. Haben Sie Lust und Zeit, das Konfiteam zu unterstützen? Wir freuen uns über Jede/n, der einmal im Monat mit uns eine Konfirmandengruppe begleitet. Rufen Sie einfach an oder schicken eine mail. Wir nehmen dann gerne den Kontakt auf!

GENESIS 27,28

**Gott** gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

Monatsspruch JUNI 2023



## Gemeindefest auf 27. August verschoben Planungen laufen / Beginn um 14 Uhr mit Gottesdienst

"Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt." Wilhelm Busch wusste dies schon - und jeder von uns hat dies wohl auch schon am eigenen Leib erfahren. Nun ist es der Kirchengemeinde in Neuenkirchen widerfahren. Es geht um das Gemeindefest, dass in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, in diesem Jahr aber unbedingt gefeiert werden sollte. Geplanter Termin - der 2. Juli. So weit, so gut - oder auch nicht. Denn es stellte sich heraus - leider erst nach der Veröffentlichung - dass zu diesem Termin beide Kindergärten der Kirchengemeinde aufgrund eigener Termine nicht hätten teilnehmen können. Doch ein Gemeindefest ohne Kindergärten ist ein Sommertag ohne Sonne - ziemlich trübe.

Doch Ende gut, alles gut: ein neuer Termin ist gefunden: am Sonntag, 27. August, steigt das Gemeindefest. Mit dem Michaelskindergarten, mit dem Kindergarten Reekens Kamp - und mit einigen Vereinen aus Neuenkirchen.

Die Planung des Festes haben die Frauen-Projektgruppe und das Abenderlebnis-Team übernommen. Dabei orientieren sich beide Gruppen an Johann Wolfgang von Goethe, der einst schrieb: "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem

Haus." Will heißen, egal ob Krippen- oder Kindergartenkind, Konfirmandin oder Konfirmand, junge Familie oder Rentner-Ehepaar - für alle wird es an diesem Sonntag Nachmittag etwas zu erleben geben.

Das Gemeindefest beginnt am 27. August um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird die Kaffeetafel eröffnet. Um Kaffee und Kuchen wird sich die AWO kümmern. Gleichzeitig starten sämtliche Aktivitäten für die großen und kleinen Gäste auf dem gesamten Gelände der Kirchengemeinde. Auch das Außengelände des Michaelskindergarten steht als Spielplatz zur Verfügung. Die Leitung des Kindergartens würde sich aber sehr freuen, wenn dort die Eltern abwechselnd die Aufsicht übernehmen könnten.

Angedacht ist auch, das Gemeindefest musikalisch zu begleiten. So sollen die "Lerchen", der Chor junger Erwachsener, den Gottesdienst begleiten. Auch die Kaffeestunde zwischen 15 und 17 Uhr soll möglichst musikalisch untermalt werden. Das Gemeindefest endet offiziell um 18.00 Uhr, wenn möglich mit einem ruhigen Abschlusskonzert.

Über die konkreten Planungen werden Frauen-Projektgruppe und Abenderlebnis-Team im nächsten Gemeindebrief, der im August erscheint, ausführlich berichten.

*Michael Thurm*



## Was macht eigentlich die Frauenhilfe?

In den Köpfen vieler Menschen geistert herum, dass in diesem Kreis nur gebetet und gehandarbeitet wird, also ein frommer Kreis ist!



Falsch! Wir treffen uns alle zwei Wochen für zwei Stunden an einem Mittwochnachmittag in der Pfarrscheune. Ja – es gibt eine kurze Andacht. Und ja – es wird auch gesungen und gebetet. Aber dann wird's gemütlich. Kaffee und Kuchen erwartet uns. Wir erzählen uns Geschichten oder hören Geschichten, wir machen Spiele - Gehirntraining, wie das einige der „Ladys“ nennen. Manchmal singen wir uns auch einfach quer durch das Volksliederbuch.



Einmal im Jahr wird gemeinsam gegrillt, als Abschluss der Frauenhilfe vor der Sommerpause und einmal im Jahr gibt es keinen Kuchen, sondern leckere Brote – nämlich dann, wenn alle Anderen eine Weihnachtsfeier nach der anderen mit Plätzchen Christstollen feiern.

Uns geht es wie zur Zeit allen Kreisen: Seit der Pandemie ist unser Kreis etwas kleiner geworden, was allerdings dem Spaß keinen Abbruch tut. Aber wir freuen uns auf jeden neuen Gast. Eingeladen sind alle Damen ab ca. 65 Jahren, aber auch jüngere sind herzlich willkommen.

Wenn Sie also am Mittwochnachmittag Zeit haben und zwei gemütliche Stunden mit anderen Damen verbringen möchten – schauen Sie doch einfach mal rein! Unser nächstes Treffen findet statt am 31.5. ab 15.00 Uhr und dann alle zwei Wochen, immer in der Pfarrscheune Neuenkirchen.

*Renate Burkert*

*Sabine Gotaut*

P.s.: Das letzte Treffen vor den Ferien findet am 28. Juni statt, das erste Treffen nach der Sommerpause ist dann am 9. August.



## Feste feiern wie sie fallen.....

Eigentlich wollten wir sie überraschen! Nur meine „Ladys“ der Frauenhilfe, Pastor Goebel und Herr Schröder, Vorsitzender des Kirchenrats, wussten bis zum Morgen des 5. Aprils Bescheid: An diesem Tag



© S. Gotaut

wollten wir einen Menschen feiern, der seit Jahren als gute Seele die Nachmittage der Frauenhilfe organisiert – mit viel Freude, mit Humor, mit Herz!

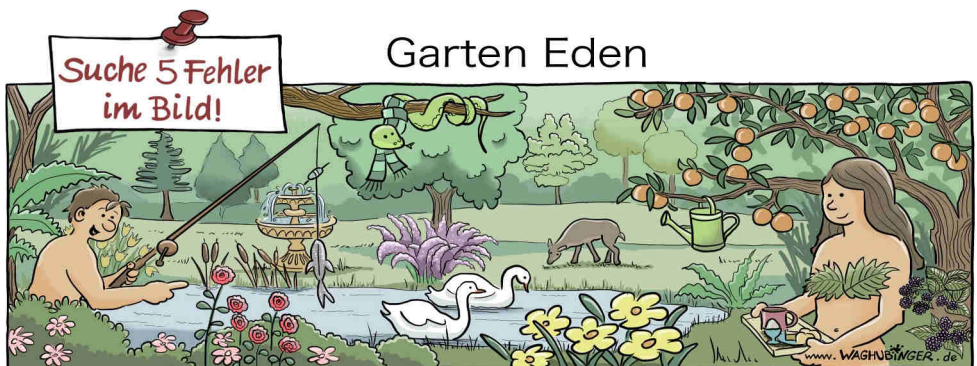
Das hat nicht ganz geklappt. Aber trotzdem war Renate Burkert sichtlich berührt, als sie erfuhr, dass dies **ihr** Tag zum 25jährigen Jubiläum ihrer Leitung der Frauenhilfe war.

Eine kleine Bildergalerie, unterlegt mit Musik, die zu Renate passte, eröffnete nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken den Nachmittag – und das eine oder andere Bild entlockte allen ein Lachen.

Wir hoffen auf noch viele, gemeinsame, fröhliche Treffen der Frauenhilfe.

Liebe Renate: Herzlichen Dank für deine Zeit, die du uns und den Damen – und der Gemeinde – schon so viele Jahre schenkst!

*Sabine Gotaut*



## Garten Eden

Engel, Springbrunnen, Schale, Gießkanne, Tablett





## Einladung zur Geburtstagsfeier

Egal, welches Alter man auch hat, man ist doch immer für irgendetwas zu jung oder zu alt.“ Ist eine der Erfahrungen im langen Leben (\*1942 in Berlin) von Erhard Blanck.



Silke Kaiser\_pixelio.de

Die, die von April bis Juni zumindest an Jahren älter geworden sind und sich der älteren Generation zurechnen dürfen, die sind am 19. Juli herzlich eingeladen. Feiern Sie ab 15 Uhr ihren Geburtstag in der Pfarrscheune miteinander nach am Tag, an dem Vitali Klitschko, ehemaliger Boxer und heute Bürgermeister von Kiew, 52 Jahre alt wird! Es wird sich aber nicht alles nur um Geburtstage drehen.

Die Einladung kommt auch noch per Brief ins Haus. Tragen Sie sich den Termin doch schon einmal ein. Wir freuen uns auf Sie!

*Martin Goebel*

# DIE KLEINE GÄRTNEREi

**Grabpflege und alles rund ums Grab**  
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8  
am Alt-Aumunder Friedhof  
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321  
E-Mail [diekg@arcor.de](mailto:diekg@arcor.de)  
Web [www.diekg.de](http://www.diekg.de)





## Stellenanzeige

Für unsere Kindergärten Reekens Kamp und Michaelskindergarten bieten wir zum 01. August 2023 in Voll- oder Teilzeit:

### **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) oder ein Freiwilliges Soziale Jahr (m/w/d)**

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bieten die Möglichkeit, in einem Zeitraum von 6 bis 18 Monaten etwas für sich und andere Menschen zu tun. Sie eröffnen die Chance, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, berufliche Orientierung zu gewinnen und soziale Berufsfelder kennenzulernen.

Der BFD ist ein Angebot für Menschen im Alter von 16 bis 99 Jahren (Teilzeit möglich ab 27 Jahren). Das FSJ ist für Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren (Vollzeit) gedacht.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro :

Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen  
Landstr. 71  
28790 Schwanewede  
Tel.: 0421 / 682511.  
[neuenkirchen@reformiert.de](mailto:neuenkirchen@reformiert.de)

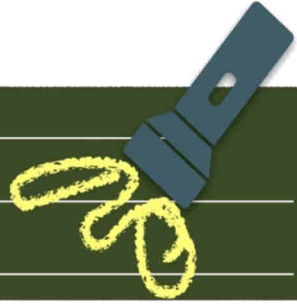
Wir freuen uns, auf Ihre Bewerbung!

**BFD**   
Der Bundesfreiwilligendienst  
**Zeit, das Richtige zu tun.**



TRAUERBEGLEITUNG

## Das Taschenlampen-Projekt



### „Vom übers Sterben reden stirbt man nicht!“

Dieser Satz springt mich aus dem Programmheft zur Ausstellung LEBEN UND TOD förmlich an.

Von dieser Messe möchte ich euch berichten. Es ist die einzige große Veranstaltungsmesse zum Thema Tod, obwohl wir doch alle davon betroffen sind.

Gleich der erste Messestand spricht mich an. Ich umkreise ihn zunächst. Drei Stunden später weiß ich auch warum. Gezeigt wird das Projekt „Sterben erlauben“ von Melissa Chelmis.

Bei diesem Projekt sitze ich als Betrachterin auf einem Stuhl mit einem Kopfhörer auf meinen Ohren. Vor mir eine Projektion auf einer Leinwand. Eine Frau zeichnet ganz zärtlich ihre kleine Tochter, die nach der Geburt auf der Intensivstation einer Bremer Klinik liegt. Die Mutter erzählt mit ruhigen Worten die medizinischen Details. Die Videoprojektion vermittelt den Eindruck, dass diese Mutter gerade in diesem Moment mir die Geschichte live erzählt und dabei zeichnet. Es ist ein gefühlvolles, faszinierendes Schattenspiel auf der Leinwand.

Wer eine vergleichbare Situation schon mal erlebt hat, hat die Szene, die hinter dieser Zeichnung und ihren detailliert be-

schreibenden Worten liegt, sofort vor Augen. „Den Tod anzunehmen und ihn zu begreifen haben wir nicht gelernt“ dieses Zitat lässt erahnen, was in der noch folgenden Serie dieses Kunstprojekts passiert. Fünf Minuten höre ich zu. Dann muss ich gehen. Tief ergriffen von dieser Arbeit, die das Herz zerreißt. Irgendwann werde ich mich trauen dieses Projekt vollständig zu betrachten. Irgendwann bin ich vermutlich so weit. Heute noch nicht.

Kann man so etwas aushalten? Kann man sogar daran wachsen? Diese Künstlerin konnte es. Sie hat da hingesehen, wo wir alle am liebsten die Augen verschließen möchten.

Der Tod fragt nicht, ob wir für eine Auseinandersetzung bereit sind.

Wenn ihr in dieser Zeile meines Artikels angekommen seid, dann hat der Tod vermutlich auch schon mal ungeschminkt und ungebeten in eurer Tür gestanden.

Weglaufen können wir alle nicht, daher können wir Zuhörer gebrauchen, die den Tod mit uns gemeinsam aushalten.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein Umfeld, das da ist und euch begleitet, wenn ihr das Unbegreifliche begreifen müsst.

Mit herzlichen Grüßen  
**Anka Stellmann**



## Wohlfühlen und genießen Frauen-Frühstück in der Pfarrscheune

So etwas nennt man wohl eine Erfolgsgeschichte: mehr als 40 Teilnehmerinnen zählten die Damen der Frauen-Projekt-Gruppe beim jüngsten Frauen-Frühstück Mitte Mai. Und dabei war es erst das dritte Treffen dieser Art. "Überwältigend", kommentierten die Gastgeberinnen unisono diesen enormen Zuspruch. Erklären können sie ihn allerdings nicht. Müssen und wollen sie auch nicht. Sie freuen sich einfach darüber, dass die Idee zu diesem Frühstück in kürzester Zeit soviel Anklang gefunden hat.



© M. Thurm

"Wohlfühlen und genießen" - unter dieses Motto könnte man diese Veranstaltung auch stellen. Neben dem gemütlichen Ambiente der Pfarrscheune mit den hübsch dekorierten Tischen bieten die Damen der Frauen-Projekt-Gruppe ein reichhaltiges Frühstücks-Buffer. Bei dampfenden Kaffee, frischen Brötchen, leckeren Marmeladen und herzhaftem Rührei kommen die Besucherinnen auch an diesem Sonntagabend schnell ins Gespräch,

lernen sich kennen. "Gerade alleinstehende Frauen nutzen das Frühstück, um andere Frauen kennenzulernen", haben die Mitglieder der Projektgruppe schon festgestellt. Viele haben sich das Frauen-Frühstück schon dick in den Terminkalender geschrieben, um neue Bekanntschaften zu schließen oder Damen mit gleichen Interessen zu finden..

Ein festes Thema gibt es in diesen zwei Stunden - das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr - jedoch nicht. Meist liest Andrea Goebel, die Gattin des Neuenkirchener Pastors Martin Goebel, zu Beginn der Veranstaltung ein Gedicht oder eine Geschichte vor. Die weiteren Gespräche entwickeln sich spontan. Andere nutzen derweil die Zeit, um im Eine-Welt-Sortiment zu stöbern, dass Andrea Goebel auf zwei Tischen in der Pfarrscheune präsentiert.

Die Glocken der Michaelskirche schlagen elf Mal, diskret beginnen die Gastgeberinnen die Reste des Buffets abzuräumen. "Schon vorbei?", die Damen schauen bedauernd auf. Die zwei Stunden vergehen wie im Flug. "Aber schön war es wieder." Schnell wird noch in die Runde gefragt: "Kommst du beim nächsten Mal wieder?" Die Antwort kommt ohne Zögern. "Klar."

Bis zum nächsten Mal dauert es allerdings ein bisschen. Erst am Sonntagabend 30. September ab 9.00 Uhr wird das nächste Frauen-Frühstück in der Pfarrscheune angeboten.

auf der nächsten Seite geht's weiter



Die Zahl der Damen in der Frauen-Projekt-Gruppe ist klein. "Wir gehen jetzt in die Sommerpause", sagt Christine Schnibbe. Erholung muss sein. "Aber wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen," ergänzt sie. Die Frauen-Projekt-Gruppe trifft sich immer am zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus. Nähere Auskünfte dazu gibt es auch im Gemeindebüro (Telefon 0421/682511).

*Michael Thurm*



## Kindergartengottesdienst

50 Kindergartenkinder aus beiden Kitas durften unsere Vorkonfis zum Oster-Kindergarten-Gottesdienst begrüßen. Auch diesen Gottesdienst haben wir gemeinsam mit den Vorkonfis am Konfitag vorbereitet. Es war das erste Mal für die Vorkonfis, dass sie etwas für Kinder statt für Erwachsene vorbereitet haben. Sie haben sich mit der Ostergeschichte, Osterbräuche, Kindergebete, sowie Kinderlieder und den dazugehörigen Bewegungen auseinandergesetzt.



Es wurde aus dem Bilderbuch „Rica und die Ostergeschichte“ von Katharina Wilhelm und Johanna Ignjatovic ein Anspiel gezaubert, dass die Vorkonfis ganz aufgeregt den Kindergartenkinder aufgeführt haben.

Der Ostergottesdienst war ein voller Erfolg die Kindergartenkinder und unsere Konfirmanden hatten sichtlich Spaß an diesen Gottesdienst.

*Jessica Hanke*



## Kindergarten Reekens Kamp Neues aus dem Kindergarten Reekens Kamp

Die Zeit fliegt dahin und ist gefüllt mit Kinderlachen, Spielen, Aktionen, Ausflügen, Projekten und vielem mehr.... Zu Beginn des Jahres haben sich die Kinder gewünscht, Theater zu spielen. Sie haben sich jeden Tag verkleidet und geschminkt.



Jede Gruppe hat ein eigenes Theaterstück entwickelt, die Kostüme und Kulissen dazu entworfen und dann den Kindern vorgeführt.

Auch in der Schule haben die Kinder der dritten Klasse das Theaterstück „ Frau Holle „ eingeübt und unseren Kindern vorgespielt.

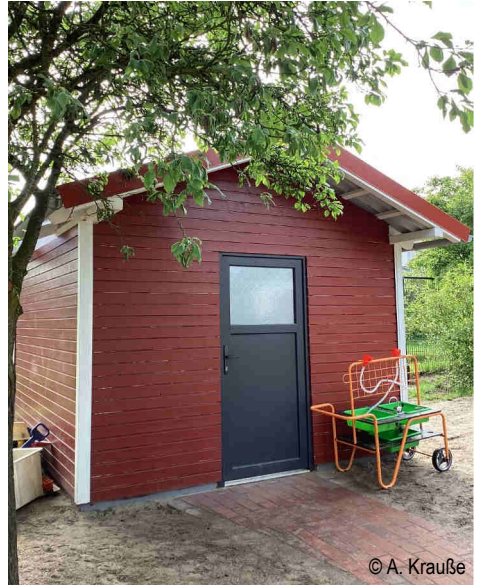
Von den Schubidus (Vorschulkinder) müssen wir uns bald verabschieden.

Alle zwei Wochen gehen sie in die Schule und schnuppern Grundschulluft. Auch im Kindergarten haben sie schon übernachtet und viel erlebt.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit unserem Pastor Martin Göbel,

der monatlich in den Kindergarten kommt, oder wir dürfen ihn in der Kirche besuchen.

Neu auf dem Außengelände :  
Ein Geräteschuppen für die Spielsachen draußen und eine neue Matschküche



Der Sommer kann kommen .....

Anke Krauß







## Freud und Leid



### Beerdigt wurde am:

04.05.2023 Gerold Friedrich Brumund, 82 Jahre, Neuenkirchen



### Getauft wurden:

05.03.2023 Emelie Kretzschmar

05.03.2023 Leon Kretzschmar

16.04.2023 Fenja Eckhardt

07.05.2023 Liam Quest



### Getraut wurden:

22.04.2023 Melina Martin und Kai Meyer



### Goldene Hochzeit:

11.05.2023 Hannelore und Wilfried Flierbaum, Neuenkirchen



### Diamantene Hochzeit:

18.05.2023 Charlotte und Klaus-Peter Rohlf, Neuenkirchen

18.05.2023 Wilhelma und Harald Steube, Neuenkirchen

*Hallo, lieber Gott,*

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür!

*Amen*

CARMEN JÄGER





## ... und die Sonne strahlte mit ihnen!



FotoStudioWerres

Kaum wieder zu erkennende Jugendliche fanden sich am Sonntag, dem 30.04.2023 früh morgens in der Pfarrscheune ein, festlich gekleidet und aufgeregt: Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2023.

Mit ihnen um die Wette strahlte an diesem Vormittag die Sonne. Das erste mal seit Jahren durften wieder alle Gäste dabei sein – und so war die Kirche beinahe bis auf den letzten Platz besetzt.

Wir bedanken uns bei Allen die dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst so festlich werden konnte. Und wir bedanken uns bei „unseren“ Konfirmanden, die sich mit uns auf dem Weg durch die Konfirmandenzeit gemacht haben.

Für euren Weg in die Zukunft wünschen wir euch alles Gute und Gottes Segen!

Für das Konfiteam  
Sabine Gotaut





## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni 2023

Werbung



*Wir geben Halt,  
wenn Sie loslassen müssen.*

# SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT  
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen  
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede



## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni 2023

Juli 2023



## Wir sind für Sie da!

### Pastor Martin Goebel

Tel. (0421) 514 231 47  
Handy 0174 / 650 76 36

[martin.goebel@reformiert.de](mailto:martin.goebel@reformiert.de)

### Gemeindebüro

Nicole Mayr und Jessica van Thriel  
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede  
Tel. (0421) 68 25 11

**Mo. bis Do. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr**  
[neuenkirchen@reformiert.de](mailto:neuenkirchen@reformiert.de)

### Gemeindekonto

#### Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00  
BIC: GENODEF1OHZ

### Michaelskindergarten

Leiterin: Christine Kunstmann  
Landstr. 69 - 28790 Schwanewede  
Tel.: (0421) 68 25 87  
[michaelskita@reformiert.de](mailto:michaelskita@reformiert.de)

### Kindergarten Reekens Kamp

Leiterinnen:  
Anke Krauß und Cindy Sommer  
Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede  
Tel.: (0421) 688 09 11  
[Kiga.reekenskamp@reformiert.de](mailto:Kiga.reekenskamp@reformiert.de)

### Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation  
Schwanewede  
Tel.: (04209) 3939

### Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.neuenkirchen.reformiert.de](http://www.neuenkirchen.reformiert.de)





**H**erzlich  
willkommen

**W**enn  
Sie sich für  
eine Veran-  
staltung in-  
teressieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
uns.

## UNSER WOCHENPROGRAMM

### Sonntag:

- 10.30 Uhr **Gottesdienst**  
11.30 Uhr **Kirchenkaffee**  
10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

### Montag:

- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**  
(nach Vereinbarung)

### Dienstag:

- 19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag)  
20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Reikum)

### Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)  
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Reikum)

### Donnerstag:

- 15.30 Uhr **ElternCafe** (jeden 3. Donnerstag im Monat)  
16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Reikum)  
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Reikum)  
19.30 Uhr **www.neuenkirchen - ein Gesprächsabend**  
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Reikum)

### Freitag:

- 19.00 Uhr **Abenderlebnis** (jeden 3. Freitag)

### Samstag:

- 10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

## Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

### Kirche mit mir! -KIRCHENWAHL 2024

Schon wieder sind fast 3 Jahre herum. In der Kirchengemeinde Bremen-Rekum - wie in der ganzen Evangelisch-reformierten Kirche - findet am Sonntag, **10. März 2024** die Kirchenwahl statt. Dann wird die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Kirchenrates neu gewählt.

In Rekum suchen wir also Kandidatinnen und Kandidaten für die 3 neu zu besetzenden Plätze im Kirchenrat und für die 6 neu zu besetzenden Plätze in der Gemeindevertretung.

- Sie haben gute Ideen und Einfälle.
- Sie wollen, dass sich was bewegt.
- Sie haben Lust mit anderen Menschen zusammen was zu gestalten.

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und gehören zur Rekumer Kirchengemeinde.
- Sie haben jeden Monat ein paar Stunden Zeit für uns.

Dann sind Sie genau die/ der Richtige für uns! Denn jemanden wie Sie suchen wir! Bitte rufen Sie mich an (Telefon 84138845) oder kommen Sie am Pötjerweg 73 vorbei oder Sie sprechen mich an, wenn Sie mich sehen.

Wie Sie in den anderen Artikeln dieses Gemeindebriefes gelesen haben, gibt es bei uns immer viel Neues zu tun. Seien Sie dabei!

Hayno Akkermann

Werbung

Von Tradition geprägt,  
durch Offenheit  
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung  
seit 1928.



**STÜHMER**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760  
[www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen  
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



## Friedensglocke für Reikum

### Eine zweite Glocke für den Reikumer Kirchturm

Unser Reikumer Kirchturm hat Platz für zwei Kirchenglocken. Aufgrund dessen, dass der Kirchengemeinde im Jahr 2004 (bei der Erbauung des Turmes) die bereits zugesagten Zuschüsse der Landeskirche wieder gestrichen wurden, konnte damals nur eine Glocke angeschafft werden.

„**Das soll sich ändern!**“ haben die Gemeindevertretung und der Kirchenrat gemeinsam einstimmig am 24. April 2023 beschlossen.



Die neue Kirchenglocke soll wieder in der traditionsreichen Glockengießerei *Petit und Gebr. Edelbrock* in Gescher nach dem traditionellen Lehmverfahren gegossen werden. Das war damals ein echtes Erlebnis dabei zu sein, als 2004 unsere Reikumer Glocke gegossen wurde.

Die neue Kirchenglocke wird ca 290 kg wiegen und 23.000,- € kosten.

Wir wollen Spenden sammeln und gemeinsam Spendenaktionen auf die Beine stellen, damit unser Traum wahr wird.



Am 1. Advent 2024 sollen möglichst die beiden Glocken dann gemeinsam läuten. Dieses ehrgeizige Ziel haben wir uns gesetzt.

*Marco Löbel*

## Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Reikum IBAN DE90 2919 0330 0410 6539 00

Verwendungszweck „Spende Neue Reikumer Glocke“

## Vom „bouldern“ im Kirchturm und vom großen Gastmahl Das planen die Rekumer Gemeindegremien

Gemeindevertretung und Kirchenrat bewegen in unserer Kirchengemeinde sehr viel. Nun bot sich am Samstag, dem 6. Mai endlich einmal die Gelegenheit, einen ganzen Tag lang miteinander zu reden und sich noch besser kennenzulernen. Nebenbei wurden auch noch ein paar Ideen für die Rekumer Gemeinde entwickelt.

Das wollen Menschen aus unserer Gemeindevertretung und dem Kirchenrat machen:

1. Wir stellen ein Kochevent auf die Beine, bei dem wir zusammen mit einem Profi-Koch selbst ein leckeres Menü kochen.
2. Wir fahren zu der Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock nach Gescher und sind dabei, wenn Glocken wie vor 300 Jahren gegossen werden.
3. Wir errichten eine Vorrichtung zum „bouldern“ (klettern wie in einer Kletterhalle mit Gurt und Sicherungsseil) im Kirchturm.

Was wir uns wünschen:

1. Mehr Musik von unserer Orgel oder Konzerte in unserer Kirche von Jazz bis Klassik
2. Lesungen von AutorInnen
3. Wanderungen von „Kirche zu Kirche“ für die Gesundheit und die Seele
4. Eine Wochenendreise in Klöster der Umgebung
5. Ein Repair-Café, um kaputte Dinge zu retten.

Diese tollen Ideen sollten wahr werden. Und dafür suchen wir Menschen mit Begeisterung. Keine Sorge, niemand muss so ein Projekt alleine schultern. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich einfach bei mir. Und ich bringe dann Menschen mit Ihnen zusammen, damit wir durchstarten können!

Rufen Sie mich noch heute an! Telefon 0421 / 841 388 45.

*Hayno Akkermann*

### Gottesdienst auf dem Schützenplatz am 9. Juli 2023

Das 128. Farger Volks- und Schützenfest findet vom Freitag, 07. Juli 2023 bis zum Montag, 10. Juli 2023 statt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortsteiles sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Es ist wieder ein attraktives Programm geplant worden.

Am Sonntag, dem 09. Juli findet um 10:00 Uhr der Rummelplatzgottesdienst mit Pastor Dittmar Schütt von der ev.-ref. Kirchengemeinde Farge statt. Bei schönem Wetter wird der Gottesdienst am Ehrenhain auf dem Platz stattfinden; bei schlechterem Wetter weichen wir in die Festhalle aus. Am Sonntag erwartet uns alle der große Festumzug, der muntere Marktbetrieb auf dem Rummelplatz mit Tombola und vielen Attraktionen für große und kleine Menschen.

*Hayno Akkermann*



## Wir malen Gottes Paradies

Dies war unser Thema am 30. April 2023 zum Start des „KiJu-Club Rekum“. Es wurde gefrühstückt, die Schöpfungsgeschichte vorgelesen und dann haben wir alle mit Angela Bolayela das Lied „Wir malen Gottes Paradies“ gesungen.

Die Kinder haben nach der Schöpfungsgeschichte auf einer großen Pappe die Erde gemalt und um die Erde zu erhalten und nicht alles in den Müll werfen, aus alten Tetra Packs Vogelfutterhäuser gebastelt. Es war ein tolles Erlebnis und alle Kinder waren begeistert. Zum Abschluss haben wir alle noch einmal das Lied „Wir malen Gottes Paradies“ gesungen.

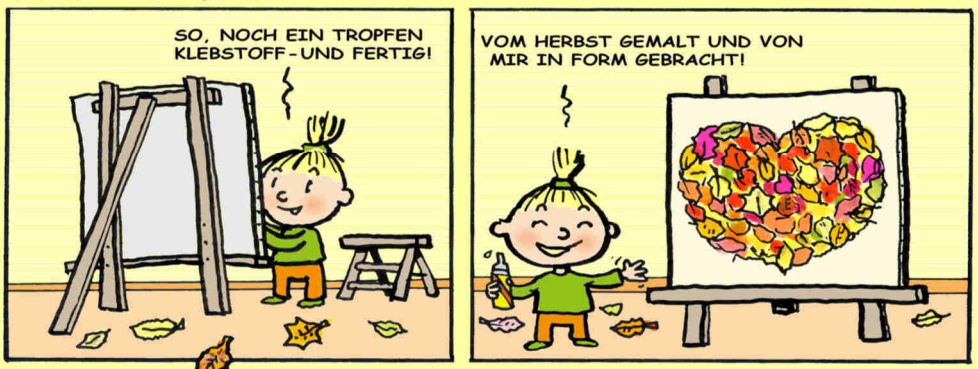
Es war ein schöner Vormittag.

Der nächste KiJu-Club findet **am 11. Juni 2023 wieder um 10.00 Uhr** in der Rekumer Kirche statt. Das Thema lautet „FREUNDSCHAFT“. Wir werden viele Steine bunt bemalen. Wir freuen uns auf euch.

Kerstin Löbel

und das Team des KiJu-Clubs

## MINA & Freunde



## Eine neue Konfirmandengruppe beginnt

Gerade haben wir in unserer Gemeinde eine Konfirmandengruppe konfirmiert, schon geht es mit einer neuen Konfirmandengruppe weiter. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die in ihrer Schule nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und dann bei uns in der Rekumer Kirchengemeinde mit dem Konfirmandenunterricht beginnen möchten.

In diesem Jahr beginnt der Konfirmandenunterricht am **Dienstag, dem 22. August um 17.00 Uhr** in der Rekumer Kirche. Dann treffen sich die Jugendlichen zusammen mit den Eltern und ich werde über den Konfirmandenunterricht in unserer Rekumer Kirchengemeinde informieren.

Vorher bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an [rekum@reformiert.de](mailto:rekum@reformiert.de) oder per Telefon unter der Telefonnummer 688 78 29.

In unserer Gemeinde dauert der Konfirmandenunterricht 1 ½ Jahre. Die Konfirmandenzeit endet mit der Konfirmation am Sonntag, dem 4. Mai 2025.

Der Unterricht selbst findet jeweils am Dienstagsnachmittag um 17.00 Uhr statt und dauert eine Stunde. Wir erwarten die Bereitschaft regelmäßig am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Während der Konfirmandenzeit sind verschiedene Aktionen geplant. U.a. die Teilnahme am Konfi-Camp.

Außerdem erwarten wir von den Konfirmandinnen und Konfirmanden den Besuch von 18 Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde.

Mit dem klassischen Konfirmandenunterricht von „früher“ hat unser Unterricht nicht mehr viel zu tun. Für uns sind nicht Auswendiglernen und das Behandeln abstrakter Themen wichtig, sondern praktische Erfahrungen und Einübung in Grundformen des Glaubens, wie z.B. das Beten.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an mich, Pastor Hayno Akkermann. Unter der Telefonnummer 84138845 bin ich für Sie zu erreichen.

*Hayno Akkermann*

Jesus Christus spricht:

**Liebt** eure Feinde  
und **betet** für die,  
die euch verfolgen,  
damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im  
**Himmel** werdet. «

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch  
JULI

2023

## Rückenstärkung für das Leben! Konfirmation am 7. Mai in Rekum



So festlich sahen unsere KonfirmandInnen bei ihrer Konfirmation aus. Es war ein wunderbarer Abschluss der Konfirmandenzeit. Mit einer Predigt, die Mut machte, selbstbewusst durch das Leben zu gehen. Mit der Würde, die Gott jedem Menschen mit in die Wiege gelegt hat. Für den Kirchenrat verlas Marco Löbel die Konfirmationssprüche. Und der Posaunenchor unter der Leitung von Tjard Cassens gestaltete den Festgottesdienst musikalisch. Unser Jugendreferent Christopher Geßler gratulierte ebenfalls mit einer schönen Rede und lud gleichzeitig zum Zukunftstag ein.

Als Überraschung hielten zwei Konfirmandinnen am Ende des Gottesdienstes eine kleine Rede. Das war bewegend.

*Hayno Akkermann*





## „Ich besuche Sie gern! Rufen Sie mich kurz an!

Nicht immer weiß ich, wer sich in unserer Rekumer Gemeinde über einen Besuch von mir freuen würde. Einfach so. Oder weil Sie gerade etwas auf dem Herzen haben.

Geben Sie mir einfach einen kurzen Hinweis oder rufen Sie mich an 0421 / 841 388 45. Und ich komme bei Ihnen vorbei!

*Ihr  
Pastor Akkermann*

## Tolle Dinge geschehen!

Wissen sie eigentlich, dass in unserer Rekumer Kirchengemeinde jeden Tag tolle

Dinge geschehen?

Und dass viele Menschen in Rekum jeden Tag unglaublich viel bewegen für Menschen im Ortsteil?

Davon müssen wir berichten. Im Internet, bei Churchpool, bei Instagram.

Für die Betreuung unserer Öffentlichkeitsarbeit suchen wir Menschen, die regelmäßig oder auf Verabredung bereit sind, über die Kirchengemeinde Rekum zu berichten. Bitte sprechen sie uns an, wenn sie sich vorstellen können, diese Arbeit zu unterstützen oder jemanden wissen, der dafür ansprechbar ist.

Kontakt über Pastor Akkermann Telefon 84138845 oder

[hayno.akkermann@reformiert.de](mailto:hayno.akkermann@reformiert.de)

Werbung



Kevin & Frauke Hosty

Erd-, Feuer-, Baum-, See-  
Bestattungen · Alle Friedhöfe

Denn der nächste Tag  
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



## Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **603 9878**  
Schwanewede Tel. **04209/1414**

Dillener Straße 70 · 28777 Bremen

Partner  
von:



## „Ich kenn‘ da jemand ...!“

Was die Rekumer Gemeinde von „BUTEN UN BINNEN“ lernen kann.

Unser neues Gemeindeglied Birgit Szymanski hat uns auf eine tolle Idee gebracht. Frau Szymanski gehört seit Januar zu unserer Gemeinde und kennt natürlich noch nicht so viele Menschen in Rekum. Das will sie ändern. Und uns mit ihrem wundervollen Schreibstil dann

Menschen aus unserer Gemeinde vorstellen.

Die neue Reihe startet im nächsten Gemeindebrief. Und wie bei „BUTEN UN BINNEN“ von Radio Bremen soll es am Ende ihres Artikels immer sinngemäß heißen: „Ich kenn‘ da jemand ...!“

*Hayno Akkermann*

## Churchpool: Unsere Rekumer Gemeinde hat eine App

Neben unserem Gemeindebrief informieren wir Sie auch auf einem anderen Weg über alles, was in unserer Gemeinde los ist. Über Churchpool haben Sie den direkten Draht zu uns. Zeitnah können wir Sie über Terminänderungen oder Neuigkeiten benachrichtigen.

Und unsere Gruppen und Kreise können datenschutzkonform per Smartphone miteinander kommunizieren. Ohne Werbung und ohne die Sorge, was mit den eigenen Daten passiert.

Unsere App heißt „Churchpool“ und kann kostenlos im Apple App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden.

Was kann die App?

- Informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Gemeinde.
- Bietet datensicheren Raum, um sich in unseren Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen oder über Themen

zu diskutieren.

- Vereinfacht die Teilnahme und Mitgestaltung am Gemeindeleben

5 einfache Schritte zur Churchpool App:

1. Churchpool App herunterladen
2. In der App registrieren
3. Die Rekumer Gemeinde suchen
4. Unserer Gemeinde in der App beitreten
5. Mitmachen und mitdiskutieren

*Hayno Akkermann*

**Hier können Sie die App kostenlos downloaden:**



Apple App Store



Google Play Store

## UNSER WOCHENPROGRAMM

**H**erzlich  
willkommen

**W**enn  
Sie sich  
für eine  
Veranstaltung  
interessieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
gerne  
nach.

### Sonntag:

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum** (jeden 2. Sonntag im Monat)  
 09.30 Uhr **Gottesdienst**  
 10.30 Uhr **Kirchenkaffee**

### Montag:

09.45 Uhr **Gymnastikgruppe**  
 10.00 Uhr **Yogakurs**

### Dienstag:

09.00 Uhr **Reeker Klönschnack**  
 09.00 Uhr **Frauenseminar**  
 16.00 Uhr **Konfirmandengruppe 1**  
 17.00 Uhr **Konfirmandengruppe 2**  
 20.00 Uhr **Kirchenchor**

### Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenstunde** (jeden 2. Mittwoch)  
 17.45 Uhr **Yogakurs**  
 19.00 Uhr **Yogakurs**  
 19.00 Uhr **Posaunenchor**

### Donnerstag:

14.30 Uhr **Spieletreff**  
 16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“**  
 18.00 Uhr **Kammerchor**  
 20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

### Freitag:

09.00 Uhr **1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**  
 10.30 Uhr **2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

## Freud und Leid



### Beerdigt wurde am:

- 27.01.2023 Günter Klemke, 76 Jahre, Reikum  
24.03.2023 Ernst Spark, 95 Jahre, Reikum  
29.03.2023 Helga Märtens, geb. Meyer, 88 Jahre, Reikum  
03.05.2023 Christa Morisse, geb. Eichmann, 91 Jahre, Reikum  
10.05.2023 Siglinde Precht, geb. Heissenbüttel, 89 Jahre, Reikum



### Goldene Hochzeit feierten am:

- 06.04.2023 Rolf und Gabriele Basing, Farge-Reikum



### Diamantene Hochzeit feierten am:

- 05.04.2023 Gerhard und Rita Scharnhorst, Reikum



### Getauft wurden am:

- 23.04.2023 Leonie Bohlmann, Farge  
23.04.2023 Madita Lyn Meyer, Reikum  
23.04.2023 Mira Eliana Meyer, Reikum

## Jahreslosung 2023

Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht.

## Wir sind für Sie da!

### Pastor Hayno Akkermann

Tel. (0421) 841 388 45

hayno.akkermann@reformiert.de

### Gemeindebüro

Andrea Jachens

Pötjerweg 73 - 28777 Bremen

Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16

**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

rekum@reformiert.de

### Gemeindekonto

IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00

BIC: GENODEF1HB2

### Küsterin

Gerda Neumann

Tel. (0421) 68 94 19

### Chorarbeit

Hauke Scholten

0179 / 654 37 72

**Besuchen Sie unsere Homepage:**

[www.rekum.reformiert.de](http://www.rekum.reformiert.de)

### Ev. Diakonieverein Rekum e.V.



### Ute Brandel (1. Vorsitzende)

Tel. (0421) 277 96 86

### Büro Diakonieverein

Uta Gereke

Pötjerweg 73, 28777 Bremen

Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16

**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

diakonie.rekum@reformiert.de

### Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich

Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer

Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

### Bankkonto Diakonieverein

IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00

BIC: GENODEF1HB2



## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni 2023

Juli 2023



**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren  
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief  
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor  
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.



# für Neugierige RELIGION

## IST GOTT ZU ALLEN ZEITEN GLEICH?

Im Jahr 1938 hatte die evangelische Kirche eine besondere Losung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ – ein Bibelvers aus dem Brief an die Hebräer (13,8). Der Vers sollte in dieser historischen Lage den Glauben stärken und die unverrückbare Geltung der christlichen Botschaft betonen: das Vertrauen in die universelle Liebe und Güte Gottes, die der Jude Jesus aus Nazareth gelehrt und vorgelebt hatte. Vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nazitrupps Synagogen und jüdische Versammlungsräume sowie Tausende Geschäfte jüdischer Besitzer in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe. Sie misshandelten Jüdinnen und Juden, ließen sie verhaften oder gar töten. Die Reaktionen aus den Kirchen waren kläglich: Statt eines weltweit vernehmbaren Aufschreis waren nur vereinzelte, verhaltene Proteste zu hören.

Jesus Christus sei Ebenbild des unsichtbaren Gottes, heißt es in der Bibel (Kolosser 1,15). Wer von Jesus auf Gott zurückschließt, kann Gott nicht auf bestimmte Eigenschaften festlegen, Gott bleibt unsichtbar. Man erkennt aber die Haltung: Auch Gott ist und bleibt den Menschen zugewandt, auch Gott schont sich selbst nicht in seiner Liebe zu ihnen.

Doch der Gott, an den unsere Vorfahren glaubten, machte die Herrschenden stark und die Untertanen schwach. Er zog mit dem Kaiser in den Ersten Weltkrieg. „Gott mit uns“ stand auf preußischen Koppelschlössern. Man glaub-

te an einen Gott, der nur dem eigenen Volk zugewandt war. Das Gottesbild klammerte jenen Christus aus, der vorbehaltlos alle Menschen annahm, nicht nur Angehörige seines Volkes; der auch Feinde zu lieben lehrte. „... gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“: Nicht starres Prinzipiendenken und Besserwissererei sprechen daraus, sondern Vertrauen in die Zukunft und Gelassenheit. Ulrich Fischer (1949–2020), evangelischer Theologieprofessor und badischer Bischof, beschrieb es so: „So wie Jesus Christus damals die Menschen geliebt hat, so liebt er uns heute. So wie er damals vergeben hat, so vergibt er heute. So wie er damals...neue Dimensionen des Lebens eröffnet hat, so tut er dies heute.“

Die Gottesvorstellungen der Menschen unterscheiden sich sehr, so wie sich auch die Hoffnungen der Menschen unterscheiden. Krebskranke hoffen, den Krebs zu besiegen. Politische Gefangene erhoffen sich Freiheit. Gewaltopfer, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Queere Menschen, dass sie genauso respektiert werden wie alle anderen. Aber gemein ist ihnen: Sie können auf diesen immer ansprechbaren, immer zuverlässigen Gott setzen.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)